



Regionalverband Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen

Studienfahrt des VDB-Regionalverbandes nach Magdeburg am 29./30. Oktober 2004 und Wahl des neuen Vorstandes

Zum traditionellen Herbsttreffen des Regionalverbandes Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen hatte der Vorstand in diesem Jahr nach Magdeburg eingeladen. Auf dem Treffen sollte mit der UB Magdeburg die Besichtigung neuer Universitätsbibliotheken fortgesetzt und die auf der Frühjahrssitzung vertagte Neuwahl des Vorstands nachgeholt werden.

17 Kolleginnen und Kollegen (7 aus Sachsen, 5 aus Sachsen-Anhalt, 5 aus Thüringen) nahmen an der zweitägigen Studienfahrt teil, darunter 3 Nichtmitglieder des VDB.

Am 29.10. 2004 trafen wir uns 14.00 Uhr vor der Touristeninformation Magdeburg. Leider fand entgegen anders lautender telefonischer Auskunft heute keine Stadtrundfahrt statt. Als Ersatz wurde uns ein zweistündiger Stadtrundgang angeboten. Nach kurzer Beratung entschieden wir uns, die für den morgigen Tag geplante Führung durch den Magdeburger Dom vorzuziehen und eilten zu Fuß dort hin. Nach einer halben Stunde Wartezeit führte uns ein Pfarrer im Ruhestand - kenntnisreich mit zahlreichen historischen Exkursen- durch das Gotteshaus. Durchgefroren wärmten wir uns eine halbe Stunde im nahegelegenen Cafe „Illy“ auf, um 16.50 Uhr in der Bibliothek des Roncalli-Hauses einzutreffen.

Hier gab uns die Leiterin, Frau Claudia Wyzgol, einen Einblick in die Aufgaben und Arbeit dieser Fachbibliothek für katholische Gemeindearbeit. Die Bibliothek ist aus der Zusammenlegung von 4 kirchlichen Bibliotheken entstanden und wurde im März 2004 im Neubau der Fachakademie für Gemeindepastoral im Bistum Magdeburg, dem Roncalli-Haus, eröffnet. Ihr Bestand (47.000 Bände, 24 laufende Zeitschriften) ist unter www.briseinfo.de recherchierbar.

Nach einem gemeinsamen Besuch des Cafes „George“ klang der Tag musikalisch mit einem Orgelkonzert von Barry Jordan im Magdeburger Dom aus.

Wahlversammlung

Am folgenden Tag versammelten wir uns 9.30 Uhr zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Regionalverbandes im Tagungsraum der UB Magdeburg. Leider war hier entgegen anders lautender Zusagen keine Pausenversorgung mit Getränken und Imbiss möglich. Selbst heißes Wasser war nicht verfügbar, so dass wir die Versammlung mit einer von einem Teilnehmer mitgebrachten Flasche Mineralwasser und den vom letzten Treffen übrig gebliebenen Plätzchen durchstehen mussten.

Nach Eröffnung und Begrüßung der Teilnehmer durch die Vorsitzende, Frau Schmiedeknecht, wurde das Protokoll des Frühjahrstreffens ohne Änderung bestätigt. Danach berichtete Frau Schmiedeknecht über Aktivitäten des VDB im letzten Halbjahr. Außerdem wies sie auf den gemeinsam mit dem DBV Thüringen organisierten Workshop zur Hochschuldidaktik am 13./14. Dezember 2004 in Erfurt hin.

Die anschließende Wahlversammlung wurde von Frau Claudia Holland geleitet. Die vier Kandidaten für den Vorstand des Regionalverbandes stellten sich vor. Da Frau Ute Hoffmann verhindert war, wurde sie von der Wahlleiterin vorgestellt. Der designierte Vorsitzende Herr Steinhauer nannte als Schwerpunkte seiner künftigen Arbeit die Weiterbildung der Verbandsmitglieder und die Gewinnung neuer Mitglieder sowie die Berufsausbildung. Unter Verweis auf den Ersatzbedarf von 90 Stellen in den drei Bundesländern in den nächsten Jahren kündigte er einen Workshop zum Berufsbild des Fachreferenten mit Uwe Jochum am 14. April 2005 in

Weimar an. Einstimmig und ohne Gegenstimmen wurden von den anwesenden 13 VDB-Mitgliedern gewählt:

Herr Eric Wilhelm Steinhauer	(UB Ilmenau) als Vorsitzender
Frau Ute Hoffmann	(SLUB Dresden) als Stellvertreterin des Vorsitzenden
Herr Wolfgang Starke	(ULB Sachsen-Anhalt) als Schriftführer
Frau Hannelore Müller	(ThULB Jena) als Kassenwartin.

Die Amtszeit beginnt am 1. 11. 2004 und endet am 31. 7. 2006.

Anschließend gab die scheidende Vorsitzende Frau Schmiedeknecht einen Bericht über die Arbeit des Vorstands im vergangenen Jahr. Hauptaugenmerk wurde auf die Information und Weiterbildung der Mitarbeiter gerichtet. Dem dienten insbesondere die Frühjahrs- und Herbsttreffen mit dem Schwerpunkt Bibliotheksneubauten. Die Homepage des Regionalverbands wird jetzt laufend aktualisiert, so dass dort die Protokolle der Treffen und Veranstaltungstermine nachzulesen sind. Die Chronik des Regionalverbands wurde bis zur Gegenwart erstellt und wird demnächst auf der Homepage erscheinen. Die anwesenden Mitglieder entlasteten den Vorstand und dankten insbesondere Frau Schmiedeknecht für ihre jahrelange engagierte Tätigkeit. Die Frühjahrssitzung im April/Mai 2005 soll nach Möglichkeit an der UB Ilmenau stattfinden.

Bibliotheksführung

Durch die UB Magdeburg – www.uni-magdeburg.de/ub/ub.html - wurden wir in Vertretung des UB-Direktors vom Abteilungsleiter Benutzung, Herrn Dr. Wolfgang Jäger, geführt. Nach einer PowerPoint-Präsentation des für den Entwurf und den Bau verantwortlichen Stuttgarter Architekturbüros Auer & Weber zeigte er uns mit detaillierten Erläuterungen das auf dem Campus der Otto-von-Guericke-Universität für 35 Mill. EUR errichtete Bibliotheksgebäude. Die Eröffnung war am 3. 10. 2004 nach einjährigem Bauverzug. Der Neubau ist für 1,1 Mill. Bände, davon 80 % in Freihand ausgelegt. Eine Erweiterung ist bauseitig als zusätzliches Stockwerk geplant. Das Magazin ist klimatisiert. Die Freihandaufstellung erfolgt nach Fachsignaturen in vier Stockwerken, auf die auch die Leseplätze verteilt sind. Für die Benutzer stehen sechs tagsüber besetzte Auskunftstheken, 600 Leseplätze, 60 Carrels und 30 Gruppenarbeitsplätze sowie 150 Terminals zur Verfügung. Die drei Selbstverbuchungsautomaten werden leider von den Benutzern noch nicht genügend angenommen. Der Schutz vor zu starker Sonneneinstrahlung erfolgt durch verstellbare Prismen aus Acrylglas. Zu den kleineren Mängeln des Gebäudes gehören eine noch nicht effektiv funktionierende Lüftung sowie Lärmprobleme von der Garderobe her.

Insgesamt kann der Bau von der Architektur und der Nutzung her als gelungen betrachtet werden. Auch uns überzeugte das hier in enger Abstimmung mit den Bibliothekaren umgesetzte Architekturkonzept. Hierzu siehe auch den Aufsatz von E. Blume, Gefaltetes Betonband als Studienlandschaft- der Neubau der Universitätsbibliothek Magdeburg, in: Bibliothek -Forschung und Praxis 27 (2003), S. 110-112.

Gegen 13.00 Uhr wies uns Dr. Jäger, dem für seine engagierte Führung, die auch auf die zahlreich gestellten Fragen ausführlich einging, ausdrücklich gedankt sei, den Weg zur Gaststätte „Quartiero Latino“. Hier klang das Treffen mit einem gemeinsamen Mittagessen und persönlichen Gesprächen aus.

Halle, den 13. Januar 2005

Wolfgang Starke, Schriftführer